

MEDIALE TIBIAKOPFPLATTE

Winkelstabile proximale mediale Tibiakopfplatte



Mediale Tibiakopfplatte Ø 4.5 mm - 6.0 mm
winkelstabil; Titan; links

5.7192.34	4 Loch; 77 mm x 14 mm
5.7192.36	6 Loch; 109 mm x 14 mm
5.7192.38	8 Loch; 141 mm x 14 mm
5.7192.310	10 Loch; 173 mm x 14 mm
5.7192.312	12 Loch; 205 mm x 14 mm
5.7192.314	14 Loch; 237 mm x 14 mm
5.7192.316	16 Loch; 269 mm x 14 mm
5.7192.318	18 Loch; 301 mm x 14 mm

Mediale Tibiakopfplatte Ø 4.5 mm - 6.0 mm
winkelstabil; Titan; rechts

5.7182.34	4 Loch; 77 mm x 14 mm
5.7182.36	6 Loch; 109 mm x 14 mm
5.7182.38	8 Loch; 141 mm x 14 mm
5.7182.310	10 Loch; 173 mm x 14 mm
5.7182.312	12 Loch; 205 mm x 14 mm
5.7182.314	14 Loch; 237 mm x 14 mm
5.7182.316	16 Loch; 269 mm x 14 mm
5.7182.318	18 Loch; 301 mm x 14 mm



Spongiosaschraube mit konischem
Kopfgewinde Ø 6.0 mm; Vollgewinde
selbstschneidend; Titan



Innensechskant

3.163.24	Länge 24 mm
3.163.xx	Längen in 1-/2- mm-Schritten erhältlich
3.163.90	Länge 90 mm

Kortikalisschraube mit konischem
Kopfgewinde Ø 4.5 mm; Vollgewinde
selbstschneidend; Titan



Innensechskant

3.545.12	Länge 12 mm
3.545.xx	Längen in 1-/2- mm-Schritten erhältlich
3.545.90	Länge 90 mm

Kortikalisschraube Ø 4.5 mm;
Vollgewinde; selbstschneidend;
Titan



Innensechskant

3.152.12	Länge 12 mm
3.152.xx	Längen in 1-/2- mm-Schritten erhältlich
3.152.140	Länge 140 mm

Alle Vorteile auf einen Blick

- Das Prinzip der winkelstabilen Plattenosteosynthese bietet die bekannten Vorteile bei der Implantatfixation im gelenktragenden Knochenanteil.
- Bei alten Patienten mit häufig osteoporotischer Knochenqualität wird die Gefahr der Implantatlockerung gemindert.
- Die proximale mediale Tibiaplatte stabilisiert Frakturen der proximalen Tibia von medial. Es stehen verschiedene Plattenlängen mit anatomischer Vorformung zur Verfügung.
- Die Platte lässt sich als Schablone zur Wiederherstellung der Knochenform einsetzen.
- Zur optimalen Kraftverteilung im Knochen und um das sekundäre Absinken von Impressionsfragmenten zu verhindern, können im proximalen queren Plattenschenkel drei Schrauben eingebracht werden. Im distalen Plattenschenkel divergieren die Schrauben, um Kerbspannungen im Knochen und die Gefahr der sekundären Implantatmigration zu verringern.

Indikationen und Kontraindikationen

Indikationen

- Die Platte ist als alleiniges, medial platziertes Implantat bei folgenden Frakturen der AO-Klassifikation geeignet:
 - 41 B 1.2 und B 1.3
 - 41 B 2.3
 - 41 B 3.2
- und fakultativ abhängig von der individuellen Gesamtsituation von Frakturpathologie, erreichter Stabilität der Osteosynthese, Knochenqualität und Patientencompliance:
 - 41 A 2.3
 - 41 B 3.3
 - 41 C 1.1-3
 - 41 C 3.2.
- Die Platte ist fakultativ bei bilateraler Frakturversorgung als medial platziertes Implantat bei folgenden Frakturen der AO-Klassifikation geeignet:
 - 41 A 2.3
 - 41 A 3.1-3
 - 41 B 3.3
 - 41 C1-3.1-3

Kontraindikationen

- Durchblutungsstörung, durch die eine ausreichende Blutzufuhr für Fraktur oder umgebende Weichteile nicht gewährleistet ist
- Große Weichteilschäden im Bereich des OP-Feldes
- Entzündungen im Bereich des OP-Feldes
- Schlechte Patientencompliance
- Allergien auf die Implantatwerkstoffe
- Im Umfeld des zu versorgenden Bereiches befindliche Implantate aus Implantatstahl oder Chrom-Cobalt-Legierung
- Infektionen von Weichteilen und Knochen im Operationsgebiet
- Frakturen des wachsenden Skeletts mit offenen Wachstumsfugen

Zielgruppe

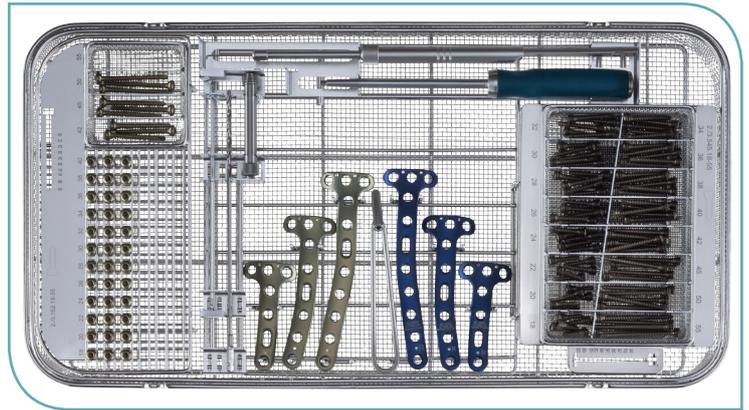
- Die Versorgung mit der proximal medialen Tibiaplatte erfolgt bei ausgewachsenen Patienten.

Eigenschaften

- Im Plattenkopf wahlweise Verwendung von winkelstabilen Spongiaschrauben \varnothing 6.0 mm oder winkelstabilen Kortikalisschrauben \varnothing 4.5 mm
- WiKo® Schafflöcher für: Standard Kortikalisschraube \varnothing 4.5 mm oder winkelstabile Kortikalisschraube \varnothing 4.5 mm
- Farbcodierte Plattenausführungen für links (= gold) und rechts (= blau)
- Anatomische Schraubenausrichtung der Kopflöcher
- Kirschnerdrahtfixationslöcher
- Langloch zur intraoperativen Ausrichtung der Platte

Set Winkelstabile Mediale Tibiakopfplatte

Mediale Tibiakopfplatte Ø 4.5 mm - 6.0 mm Titan; winkelstabil		Menge
5.7192.34	4 Loch; 77 mm x 14 mm; links	1
5.7192.36	6 Loch; 109 mm x 14 mm; links	1
5.7192.38	8 Loch; 141 mm x 14 mm; links	1
5.7182.34	4 Loch; 77 mm x 14 mm; rechts	1
5.7182.36	6 Loch; 109 mm x 14 mm; rechts	1
5.7182.38	8 Loch; 141 mm x 14 mm; rechts	1



 Innensechskant OP-Set Winkelstabile Mediale Tibiakopfplatte mit Instrumenten und Schrauben

Spongiaschraube mit konischem Kopfgewinde Ø 6.0 mm; Vollgewinde; selbstschneidend; Titan	
	 Innensechskant
3.163.24	Länge 24 mm
3.163.xx	Längen in 1-/2- mm-Schritten erhältlich
3.163.90	Länge 90 mm

Kortikalisschraube mit konischem Kopfgewinde Ø 4.5 mm; Vollgewinde; selbstschneidend; Titan	
	 Innensechskant
3.545.12	Länge 12 mm
3.545.xx	Längen in 1-/2- mm-Schritten erhältlich
3.545.90	Länge 90 mm

Kortikalisschraube Ø 4.5 mm; Vollgewinde; selbstschneidend; Titan	
	 Innensechskant
3.152.12	Länge 12 mm
3.152.xx	Längen in 1-/2- mm-Schritten erhältlich
3.152.140	Länge 140 mm

Instrumente, Drähte, Siebkorb		Menge
2.9405.35	Sechskantschraubendreher für Ø 4.5 mm - Ø 7.0 mm; SW 3.5 mm; Länge 215 mm	1
2.904.09	Spiralbohrer für SK; Ø 3.2 mm x 195 mm; Spirallänge 60 mm; 2-lippig	1
2.977.02	Bohrbuchse für winkelstabile Verschraubung; Länge 70 mm; GF	2
2.953.90	Messgerät mit Haken für Schrauben Ø 4.5 mm und Ø 6.0 mm; MB 90 mm	1
2.954.01	Selbsthaltende Schraubenpinzette	1
10.502.32	Universalbohrbuchse; Ø 3.2 mm	1
6.031.18	Kirschnerdraht mit Trokarspitze und rundem Ende; Ø 1.8 mm x 150 mm; Stahl	5
19.400.10	Siebkorb mit Einsatz für Instrumente und mediale Tibiakopfplatten; GF	1

Erhältliche Platten

Mediale Tibiakopfplatte 4.5 - 6.0; winkelstabil; Titan; links



- 4 bis 18 Schaftlöcher
- Länge: 77 mm - 301 mm
- Breite: 14 mm
- Plattenstärke:
 - distal 4.0 mm
 - proximal 3.0 mm

Mediale Tibiakopfplatte 4.5 - 6.0; winkelstabil; Titan; rechts



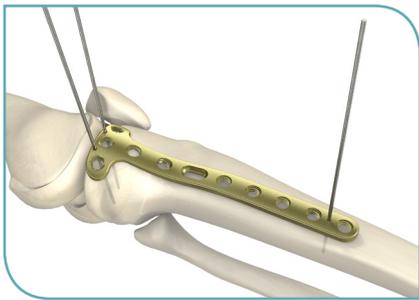
- 4 bis 18 Schaftlöcher
- Länge: 77 mm - 301 mm
- Breite: 14 mm
- Plattenstärke:
 - distal 4.0 mm
 - proximal 3.0 mm

Information:

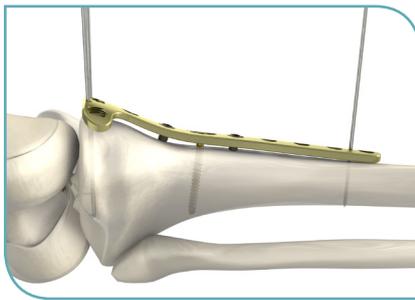
Der Systemname WiKo® leitet sich aus der Bezeichnung „Winkelstabile Kombination“ ab. Hierbei werden herkömmliche Verplattungstechnologien mit winkelstabiler Verriegelung kombiniert.

WiKo® ist ein in Deutschland eingetragenes Markenzeichen der Königsee Implantate GmbH.

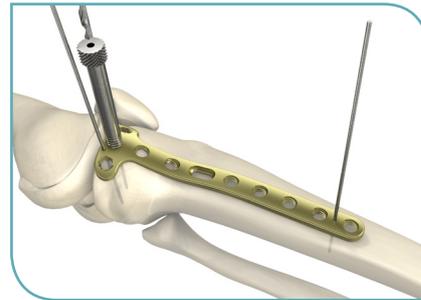
Implantation der Tibiakopfplatte



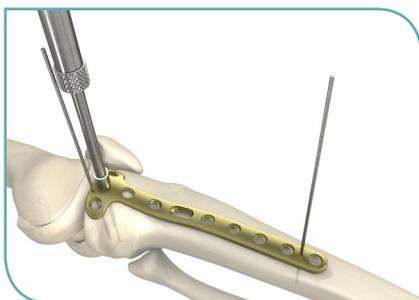
Positionierung der Platte



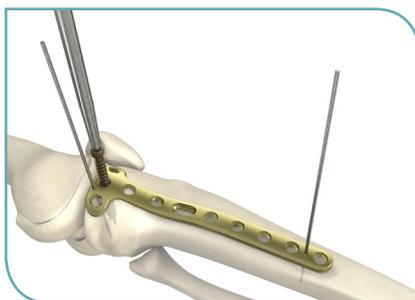
Positionierung mit optionalen Abstandshaltern



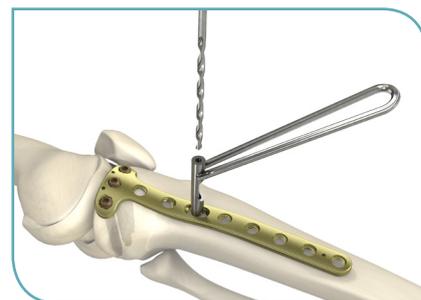
Winkelstabil bohren im Plattenkopf



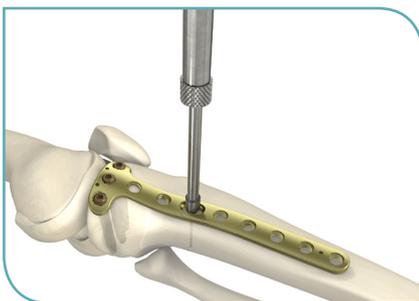
Längenmessung



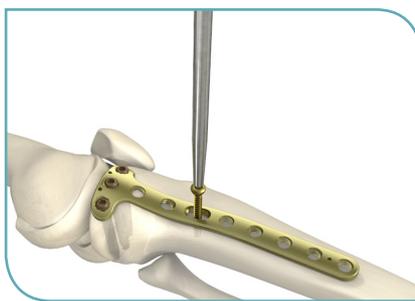
Einbringen der proximalen Schrauben



Bohren mit Universalbohrbuchse



Längenmessung



Einbringen einer Standardschraube



Implantierte mediale Tibiakopfplatte

Ihr Kontakt zu uns



Königsee Implantate GmbH

OT Aschau | Am Sand 4
07426 Allendorf/Thüringen
Deutschland

Fon: + 49 36738 498 - 550
Fax: + 49 36738 498 - 89 550

info@koenigsee-implantate.de
www.koenigsee-implantate.de

Dieses Dokument ersetzt weder eine OP-Anleitung noch eine fachliche Einweisung zur Anwendung des Produktes. Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://ksi.online-ifu.com>

CE 0197

MEDIALE TIBIAKOPFPLATTE

Winkelstabile proximale mediale Tibiakopfplatte

HeBo | Edition 01 | 04/2018

